



Kundenauftrag:

Ein regionale Verbraucherschutzorganisation für Versicherte ist an die **OHMega-IT** herangetreten und wünscht sich die Digitalisierung des Geschäftsprozesses „**Anforderung/ Bestellung von Informationsmaterialien** (Broschüren, Antragsformulare, Hinweise, Merkblätter) **für Interessenten und Mitglieder**“.

Ausgangssituation und Geschäftsumfeld:

Der eingetragene Verein **vdv.NRW** (Verein der Versicherten in NRW e.V.) bietet Interessierten Information, Beratung und Unterstützung rund um Fragen zu Versicherungen. Dazu sind auf der Internetseite des Vereins für Mitglieder (wie auch für Nicht-Mitglieder) Hinweise auf eine Vielzahl von Dokumenten. Unter dem Navigationspunkt Service gibt es eine Auflistung dieser Dokumente, die bisher über den Umweg eines Kontaktformulars angefragt werden mussten. Die wenigen Mitarbeiter: innen des Vereins mussten daraufhin spezifisch die gewünschten Dokumente zusammenstellen und sie den Anfragenden per Mail oder Post zusenden. Immer wieder sind Rückfragen per Mail notwendig. Seit die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gilt, ist es zusätzlich notwendig geworden, Einverständniserklärungen zum Datenschutz einzuholen.

Da der Aufwand für den Versand der Dokumente nicht nur sehr personalintensiv ist, sondern auch fehleranfällig, das Interesse an den Informationsmaterialien jedoch kontinuierlich steigt, soll dieser Prozess von der **OHMega-IT** digitalisiert werden. Projektziel ist die Planung und Umsetzung eines **mehrschrittigen, benutzerfreundlichen Bestellprozesses** (formulargestützt, mit optionalem Datenabruf der Mitgliederdaten über eine REST-API). Im Rahmen dieses Prozesses soll **vdv.NRW**-Mitgliedern oder auch interessierten Besucher: innen der Website wahlweise der Download oder der Versand der Informationsmaterialien zur Auswahl stehen. Der in diesem Rahmen optimierte Prozess soll für den Verein nachweislich Kosten einsparen und gleichzeitig die Anforderungen an die DSGVO umsetzen.

Als Auszubildender im dritten Ausbildungsjahr sollen Sie (in Vorbereitung auf Ihre IHK-Projektarbeit) dieses Projekt leiten.

1. **Analysieren** Sie die Wirtschaftlichkeit der Digitalisierung dieses Geschäftsprozesses.
2. **Planen/ Gestalten** Sie die *mobile Umsetzung* der Benutzeroberfläche zum geplanten Geschäftsprozess unter Berücksichtigung der funktionalen und nicht funktionalen Anforderungen (siehe Mail mit Kundenwunsch/ Anlagen).
3. **Implementieren** Sie einen funktionalen Frontend-Prototyp mit HTML, CSS und (*Vanilla-*) **JavaScript**.
(Vereinfachung: Sämtliche Daten der Benutzerinteraktion werden in Form von JavaScript-Objekten im Frontend verarbeitet oder von der WEB-API als JSON-String abgerufen)
4. **Evaluieren und testen** Sie Ihren Prototypen mit geeigneten Testfällen, durch Externe.

Auszug aus der Mail der Ansprechpartnerin für die Website des **vdv.NRW**:

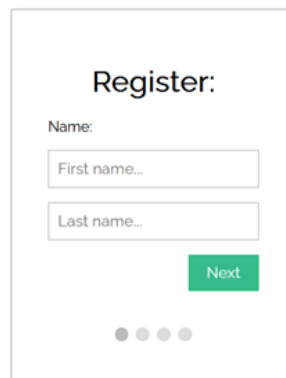
Von: Anita Brock <web.master@vdv-nrw.de>
An: Adrian Zubi <a.zubui@ohmega.it>
Datum: 09.01.2023
Betreff: Zusätzliche Hinweise

Sehr geehrte Herr Zubi,

vielen Dank für das sehr konstruktive Meeting letzte Woche. Sie hatten uns angeboten, für unsere Vorstandssitzung die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu untersuchen und uns durch ein paar PowerPoint-Folien hier zu unterstützen. Hier gibt es inzwischen einen Termin:

Die Sitzung wird am Freitag, den 03.02.2023 stattfinden.

Wir hatten festgehalten, dass uns die Benutzerfreundlichkeit des Prozesses sehr wichtig ist. Da Sie uns nach Wünschen bezüglich der Gestaltung des Bestellprozesses gefragt haben und wir im Meeting selbst Schwierigkeiten hatten unsere Vorstellungen genauer zu formulieren möchte ich an dieser Stelle doch etwas nachlegen. Ich habe einen Screenshot einer Anwendung gemacht, wie die Auswahl und Dateneingabe im Bestellprozess möglicherweise gestaltet werden könnte, ohne die Nutzer mit allen Angaben auf einmal zu überfordern.



The screenshot shows a registration form titled 'Register:'. Below the title, there is a label 'Name:' followed by two input fields: 'First name...' and 'Last name...'. To the right of these fields is a green button labeled 'Next'. At the bottom of the form, there is a progress indicator consisting of four dots, with the first dot being filled.

Wir freuen uns darauf Ihre (angekündigten) ersten Ergebnisse, die ominösen „UI-Workflows“ und „Aktivitätsdiagramme“ zu sehen, was auch immer das genau ist ;-)

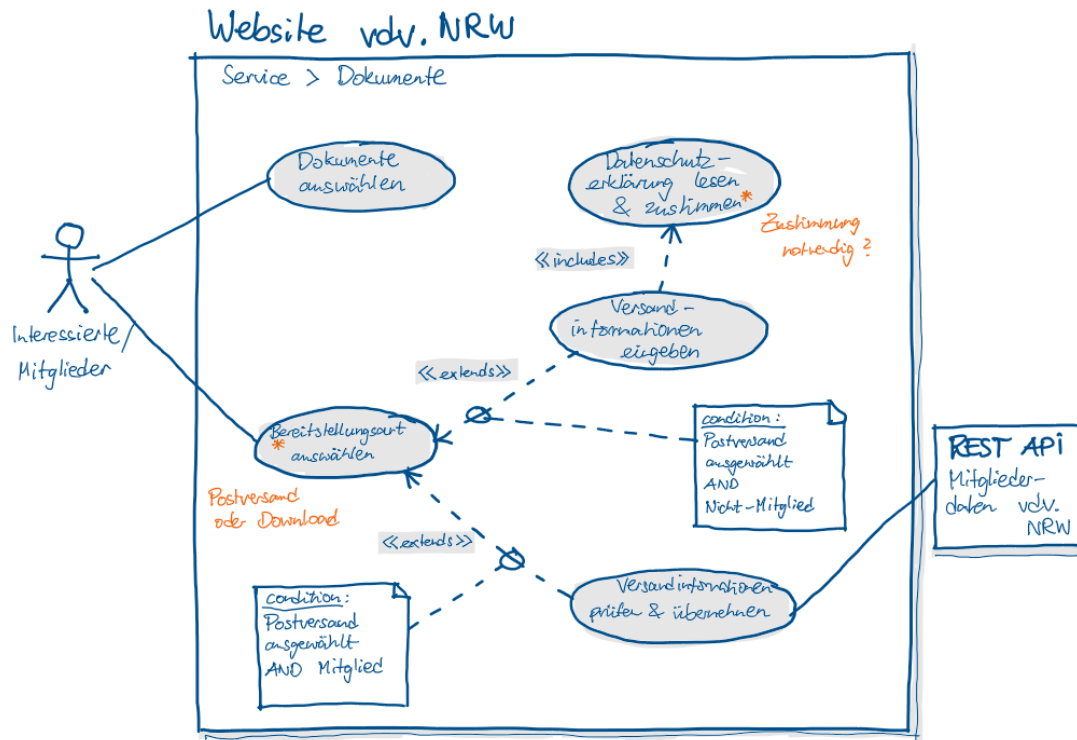
Mit freundlichen Grüßen
Anita Brock

--

Anita Brock
vdv.NRW
Westerwaldstraße 92
51105 Düsseldorf

Weitere Hinweise/ Anlagen:

Use-Case-Diagramm aus dem ersten Kundengespräch:



Usability-Anforderungen (Dialogprinzipien):

- Steuerbarkeit
- Selbstbeschreibungsfähigkeit
- Fehlertoleranz

WEB-API:

